

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

04.03.2014

**Was unternimmt das KVR gegen die Scientology Hetzschau gegen die
Psychiatrie in der Herzogstraße?**

Anfrage

In einem Ladengeschäft in der Herzogstraße klärt die sogenannte Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte (KVPM) angeblich über die Gefahren der Psychiatrie auf. In Wirklichkeit handelt es sich wohl um eine radikale Unterorganisation von Scientology, die mit massiver Werbung auf der Straße vor allem junges Publikum in den Laden ziehen will. Ziel ist es dabei, labile Menschen für Scientology zu gewinnen.

Deshalb frage ich:

1. Kennt das KVR die Ausstellung?
2. Ist sie genehmigt?
3. Weiß das KVR, wer hinter dem Verein KVPM steckt?
4. Kennt das KVR den Inhalt der Ausstellung?
5. Was hat das KVR gegen die Ausstellung und die massive Werbung auf der Straße unternommen?
6. Kann das KVR die Ausstellung beenden?
7. Wie können die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen vor der Hetzschau geschützt werden?

Initiative:
Sabine Krieger
Mitglied des Stadtrates

